



So erreichen Sie uns

- Sprechen Sie den/die Klassenlehrer*in, den/die Lehrkraft der FKL, den/die Erzieher*in Ihres Kindes an.
- Für individuelle Fragen (z.B. Wie kann ich Familienklasse mit meiner Arbeit vereinbaren?) stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
- Auch Eltern können aus ihrem Erfahrungsschatz berichten.



Ansprechpartner für Familienklasse in der Schule:

Rektor*in: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Lehrkraft der FKL: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

MFT-Trainer*in des ASK: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Die Familienklassen sind ein Angebot des Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V.

Verantwortlich sind:



Abteilungsleiterin Familienorientierter Bereich
Kinderdorf Wetzlar
 Susanne Hecker



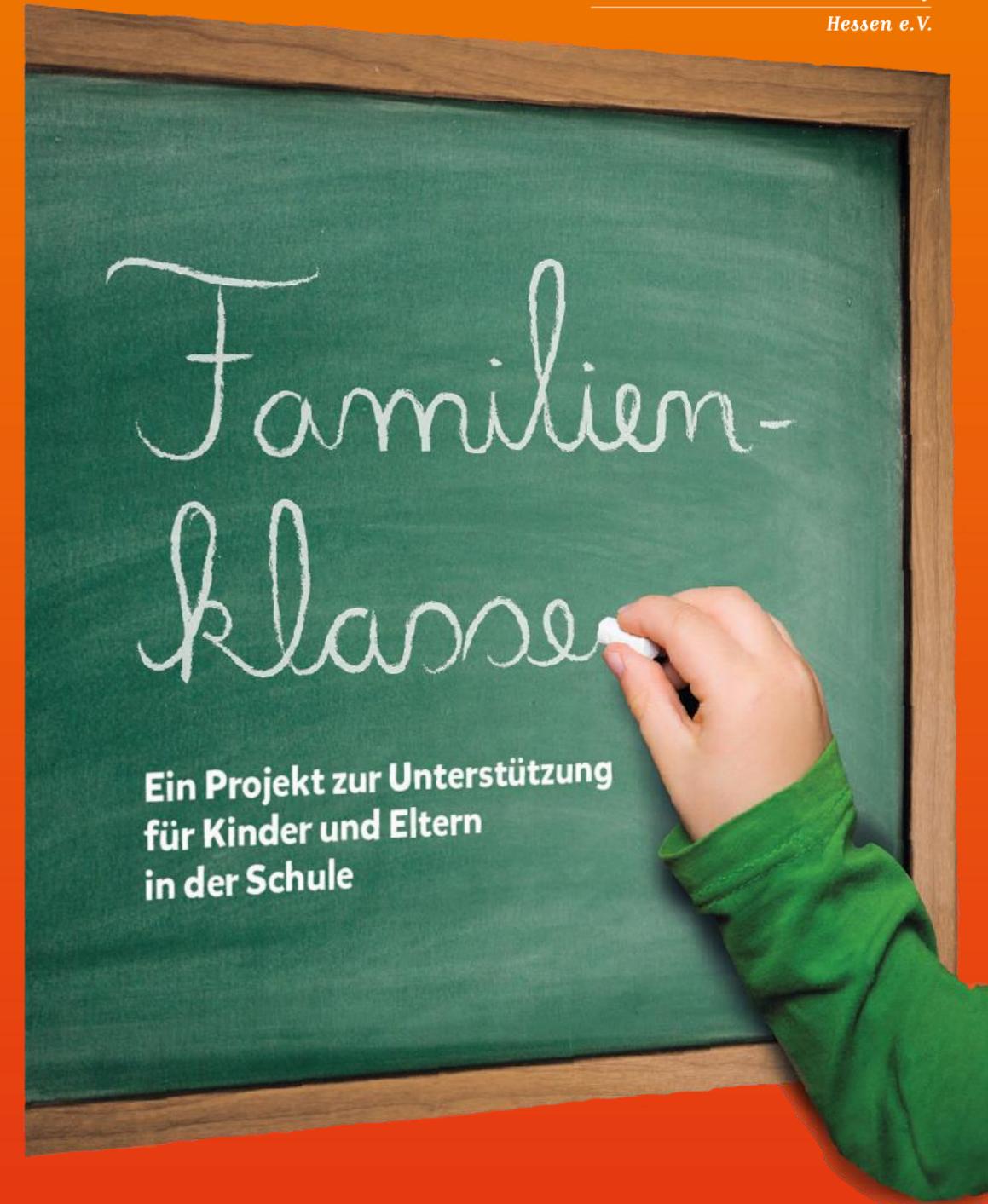
Leitung MFT
Kinderdorf Hanau
 Petra Kiehl



Leitung Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring
Albert-Schweitzer-Kinderdorf Hessen e.V.
 Susanne Högler



Albert-Schweitzer-Kinderdorf
 Hessen e.V.



Eine Klasse für die ganze Familie

Ein Schnupperbesuch
in der Familienklasse
ist jederzeit möglich!

Warum Familienklasse für uns?

Wobei kann Familienklasse unterstützen?

Familienklasse...

- ... kann den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule oder von der Grundschule in eine weiterführende Schule begleiten.
- ... hilft dem Kind, die schulischen Anforderungen zu bewältigen.
- ... bietet Raum für leise, introvertierte Kinder, um in einem geschützten Rahmen Selbstvertrauen zu gewinnen.
- ... hilft im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen des Kindes und bietet Lösungsansätze.
- ... stärkt die Beziehung zwischen Eltern und Kind.
- ... trägt zu einer besseren Kooperation zwischen Schule und Elternhaus bei.
- ... hilft, die sozialen Kompetenzen des Kindes zu fördern.
- ... sorgt für eine Vernetzung mit anderen Eltern, Familien, Schule und Lehrern bzw. Lehrerinnen.

Ablauf und Struktur

Die Familienklasse findet einmal wöchentlich von ____ Uhr bis ____ Uhr statt. Eltern und Kinder besuchen gemeinsam an diesem Vormittag die Schule.

Ein Tag in der Familienklasse

- 1/2. Stunde:** Beginn des Tages mit einer Eingangsrunde, Festlegung der Tagesziele für die Eltern, Auswertung der Laufzettel für die vergangene Woche orientiert an den individuellen Arbeitszielen des Kindes.
- 3/4. Stunde:** Unterricht der Schüler in der Klasse und MFT Übungen. Die Eltern unterstützen ihre Kinder, die Lernanforderungen der Schule umzusetzen. Dabei sind die Eltern zeitweise in der Außenrunde. Die Lernziele für jedes Kind gibt der/die Klassenlehrer*in an den/die Lehrkraft der Familienklasse weiter.
- 5. Stunde:** Reflexion und Auswertung des Schultages orientiert an den Tageszielen der Eltern. Ausblick auf die nächste Woche.

Wissenswertes

- Insgesamt stehen 6 - 8 Plätze zur Verfügung.
- Das Projekt ist in der Regel auf eine Dauer von 6 Monaten angesetzt. Dieser Zeitraum wird je nach Bedarf individuell angepasst.
- Die Arbeitsziele werden gemeinsam mit dem Kind, dessen Eltern, den Lehrkräften der FKL und dem/der MFT-Trainer*in erarbeitet und dienen im Verlauf der Woche als Arbeitsgrundlage.

Ziele könnten sein:

Ich gehe freundlich mit anderen Menschen um. | Ich bleibe während des Stuhlkreises ruhig sitzen. | Ich arbeite sorgfältig. | Ich warte, bis ich an der Reihe bin. | Ich schaffe es, mich einmal pro Stunde zu melden. | Ich schreibe selbstständig meine Hausaufgaben auf. | Meine Arbeitsaufträge fange ich gleich an und mache sie fertig.

- Wenn Sie einmal dabei sind, werden in regelmäßigen Abständen Kooperationsgespräche mit Lehrkräften, Eltern und Kindern stattfinden, in denen der Entwicklungsfortschritt Ihres Kindes in der Schule besprochen wird.

Organisatorisches

Bei Krankheit...

- ...**des Kindes** bitte Schule und Familienklasse informieren.
- ...**eines Elternteils** nimmt das Kind am Unterricht der Klasse teil. Bitte informieren Sie in jedem Fall die Lehrkraft. Nach Absprache ist es möglich, dass der Partner bzw. die Partnerin oder ein Familienmitglied die Verantwortung für das Kind an diesem Vormittag übernimmt.

Das sagen die Eltern:



Das sagen die Kinder:

